

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 5

Donnerstag, 30. Januar 2020

„Familienzentrum Mühlrad“ übernimmt neue Aufgabe Bürgermeister Stephan Hinz gibt den Startschuss für das Beratungsangebot

Malermeister Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Bürgermeister Stephan Hinz, Mühlrad-Leiterin Dagmar Delorme und Sozialpädagoge Sebastian Schlitz (v.l.n.r.) vor dem „Allerwelt-Treff“ in der Binger Straße 16.

Budenheim. (hs) – Bürgermeister Stephan Hinz, die Leiterin vom „Familienzentrum Mühlrad“ und der Sozialpädagoge Sebastian Schlitz machen vor dem Hinweisschild in der Binger Straße 16 deutlich, dass hier das „Familienzentrum Mühlrad“ ein zusätzliches Angebot wahrnimmt. Träger dieser Einrichtung sind die Gemeinde Budenheim, die Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der „Caritasverband Mainz e.V.“, die ein breites Aufgabenfeld bewältigt. Dazu gehört die Betreuung von etwa 200 Grundschulern in der Budenheimer Lennebergsschule und unter anderem die Hilfestellung bei der Seniorenarbeit im Seniorenzentrum „60 plus“. Mit dem neuen Angebot, der Gemeinwesenarbeit, will der Sozialpädagoge Sebastian Schlitz im „Allerwelts-Treff Nashorn“ in der

Binger Straße 16 für alle Budenheimer beratend tätig sein. Bisher sei er hauptsächlich für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche zuständig gewesen, erklärte Schlitz vom Caritas-Fachdienst „Gemeinwesenarbeit“. Mit der Erweiterung seines Arbeitsfeldes könne er auch hilfreich für alle Budenheimer wirken. So habe er eine 40-jährige Mutter ermuntert, die angestrebte „Mittlere Reife“ nachzuholen, was sie auch in die Tat umgesetzte. Schlitz möchte Ansprechpartner für Jung und Alt sein, um die jeweiligen Beratungs- und Hilfeangebote zu organisieren und zu koordinieren. Sei es bei der Suche einer Wohnung, einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz, einer Haushaltshilfe oder zu einem

Fortsetzung auf Seite 2


Mario P. Berg

Närrisches Angebot

**Echte Meenzer
Paarweck**

 nur 0,60 €

Angebot der Woche
24.01.2020-06.02.2020
solange der Vorrat reicht

Luisenstraße 12 · Tel. 329

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

Beratungsangebot für Senioren. Auch sei er beratend bei Ehrenamtlichen tätig, auch bei jenen, die sich in einem Ehrenamt engagieren möchten. Des Weiteren strebe er an: Die Kontakte zur Schule, dem Jugendtreff, zu Vereinen und zu Einrichtungen zu knüpfen, um gemeinsame Projektideen zu entwickeln.

Um dieses kostenlose Beratungsangebot der Gemeinwesenarbeit wahrzunehmen, bedarf es keinerlei Voraussetzungen. Sebastian Schlitz ist montags von 9 bis 14 Uhr und mittwochs von 11 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung im „Allerwelts-Treff“ in der Binger Straße 16 anzutreffen. So auch unter Tel. 06139-2905807 oder E-Mail: s.schlitz@caritas-mz.de.

Ute Laubscher rückt als Beigeordnete nach

Das SPD-Ratsmitglied wurde mit deutlicher Mehrheit gewählt

Budenheim. (hs) – Am Mittwoch, 22. Januar, wählte der Budenheimer Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung das SPD-Ratsmitglied Ute Laubscher mit deutlicher Mehrheit zur Beigeordneten der Gemeinde Budenheim. Sie rückt damit für den entpflichteten Beigeordneten Ralph Steffens nach, der aus Budenheim weggezogen ist.

Bürgermeister Stephan Hinz verpflichtete die neue Beigeordnete für ihre künftige Aufgabe, die damit zugleich Ehrenbeamte der Gemeinde Budenheim ist und als Vertreterin des Bürgermeisters fungieren wird.



Bürgermeister Stephan Hinz (2.v.l.) verpflichtete das SPD-Ratsmitglied Ute Laubscher (2.v.r.) zur Beigeordneten der Gemeinde Budenheim, die mit dem 1. Beigeordneten Andreas Weil (links) und dem Beigeordneten Peter Schmitt (rechts) den Bürgermeister vertreten werden.

Grünen-Bilanz

Bewegtes Jahr 2019

Budenheim. – Bei ihrer Jahresversammlung zogen die Budenheimer Grünen Bilanz. 2019 wurde als Jahr beschrieben, in dem auch in Budenheim die Klimaveränderungen spürbarer wurden. Bedrückend sei die Situation im Lennebergwald. Der Druck auf die Politik wachse.

Vieles sei 2019 in Budenheim angestoßen worden, nicht nur zu Energiewende und Verkehrspolitik. Es gehe nun ans Umsetzen, so Nicole Gotthardt-Bräuer, eine der beiden Vorstandssprecherinnen. „Wir laden Interessierte ein zu unserem Podiumsgespräch Energie vom Dach am 5. März.“ Gemeinsam mit Energieexperten sollen konkrete Möglichkeiten vorgestellt werden, wie private Dächer kostengünstig zur Energiegewinnung genutzt werden können – unter anderem auch für Elektro-Fahrzeuge.

Zu Elektro-Car-Sharing seien in Budenheim die Planungen schon sehr konkret. Infos hierzu gebe es auf der grünen website.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sei für die Grünen, bezahlbaren Wohnraum zu erhalten und zu schaffen. Konkret gelte es, bei den Vorgaben für die Bebauung des Dyckerhoff-Geländes zu sichern, dass mindestens 25 Prozent des Wohnraums öffentlich

gefördert werden.

Etwas passieren müsse auch beim Thema Verkehr, so die Vorstands-Sprecherin. Aktuell werde von Betroffenen und Eltern besonders die Situation in Kindergartennähe beklagt. Geschwindigkeitsbeschränkungen und zusätzliche Hinweise hätten keinen Erfolg gehabt. Immer wieder seien in der Gonsenheimer Straße Fußgänger in Gefahr durch Fahrzeug

ge mit unangemessener Geschwindigkeit. Und das, obwohl Schulkinder dort laufen und ein Kindergarten in der Straße liegt. Die GRÜNEN werden mit den anderen Parteien und dem Bürgermeister in Kontakt treten, um konkrete Maßnahmen zu beschließen.

Ausführliche Informationen finden Interessierte hierzu unter www.gruene-budenheim.de.



(Foto: Grüne Budenheim)

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am Donnerstag, 6. Februar, um 16 Uhr an der evangelischen Kirche. Einkehr ab 17 Uhr im Restaurant „Zum Budenheimer Eck“.

Bäume fällen und Hecken roden

Kreis. – „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.“ Bis zum Frühlingsanfang, wie im Gedicht von Eduard Mörike beschrieben, ist es noch etwas hin. Dennoch gilt es, im Hinblick auf den Naturschutz bereits jetzt ein paar Dinge zu beachten: Laut Bundesnaturschutzgesetz dürfen zwischen dem 1. März und dem 30. September grundsätzlich keine Bäume, Hecken, lebende Zäune sowie Gebüsche oder anderes Gehölz abgeschnitten oder gefällt werden. Dabei steht der Schutz verschiedener Tierarten im Vordergrund.

Der Frühling steht vor der Tür und damit kommen nicht nur Zugvögel zurück um zu nisten, auch andere Tier- und Vogelarten bauen Nester für die Brut. Bei Hecken- und Baumschnitt im Garten sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte von März bis September erlaubt. Grundsätzlich gilt jedoch immer: Der Artenschutz hat Vorrang. Vor Schnitтарbeiten sollte man sich davon überzeugen, dass insbesondere keine Vogelnester durch die Schnitтарbeiten beeinträchtigt werden.

Budenheimer Volksbank eG wieder bewertet mit der Note „Sehr gut“

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,

für Ihre Teilnahme an unserer Kunden-Zufriedenheitsstudie danken wir Ihnen sehr herzlich. Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um uns zu bewerten. Gerne informieren wir Sie hiermit über das Ergebnis: Im Befragungszeitraum 01.10.2019 bis 30.11.2019 konnten Sie unser Haus wieder für verschiedene Bereiche bewerten gemäß dem Schulnoten-System (1 = beste Note, 2 = zweitbeste Note usw.).

Mit einer Gesamtzufriedenheit von 1,4 bewerteten Sie uns und haben damit wieder die Note „Sehr gut“ vergeben. Im Vergleich zur Befragung in 2017 (Gesamtzufriedenheit von 1,6) haben wir uns daher noch einmal gesteigert!

Besonders herausragend fanden Sie die Freundlichkeit unserer Mitarbeiter, unser gesellschaftliches Engagement sowie die Abwicklung alltäglicher Geldangelegenheiten. Mit diesem Ergebnis von 1,4 liegen wir weit über der Benchmark von 2,2, was die Vergleichsgruppe der bundesweiten Volksbanken und Raiffeisenbanken darstellt.

Über dieses hervorragende Ergebnis freuen wir uns sehr und danken Ihnen herzlich. Gleichzeitig werden wir unseren Beruf auch weiterhin als Berufung verstehen, um Ihrem Qualitätsanspruch auch weiterhin mehr als gerecht zu werden.

Ihre



Gastgeber für Orientierungslauf Deutschland

Oler der TGM freuen sich auf Veranstaltungspremieren und Heimrennen

Budenheim. – Nach einem intensiven und erfolgreichen Jahr 2019 starten die Orientierungsläufer der TGM in eine neue und aufregende Saison. Nicht nur die Wettkampfteilnahmen und die Hoffnung auf weitere gute Platzierungen motivieren im Training, auch die Aussicht, Wettkämpfer aus ganz Deutschland in Budenheim begrüßen zu dürfen, freut die Sportler und fordert sie heraus.

Los geht es am 28. März mit einer Dreifach-Premiere. Zum ersten

Mal findet ein Doppelsprint im Budenheimer Ortsgebiet statt, der gleichzeitig Rheinland-Pfalz-Meisterschaft ist und als nationaler Wertungslauf in die Deutsche Parktour-Serie mit aufgenommen wurde. Keine 24 Stunden später organisieren die TGM Oler zum 25. Mal den Weinberg-Cup in Wörrstadt. Bei beiden Veranstaltungen sind alle Interessierten eingeladen, OL einmal selber auszuprobieren. Spezielle Angebote bieten dafür die Möglichkeit.

Im Mai wird Budenheim dann wieder Teil des World Orientierung Days sein. Zum dritten Mal besteht am 19. Mai die Möglichkeit, ungezwungen und ohne Leistungsdruck in die spannende Natursportart hineinzuschnuppern. Gemeinsam mit der Lennebergsschule bietet die TGM einen Tag lang verschiedene OL-Angebote für alle Altersgruppen an. Und vielleicht gelingen in Budenheim ja auch 1.000 Starts an einem Tag. Noch aufregender wird es dann

vom 18. bis 20. September, wenn die 500 besten jugendlichen Orientierungsläufer Deutschlands in Budenheim zu Gast sein werden. Der Anlass ist der 44. Jugendländervergleichskampf der Landesverbände. Während die Wettkämpfe im Taunus stattfinden, wird in Budenheim gegessen, geschlafen, die Sieger der Einzelläufe geehrt und mit Sicherheit auch gefeiert. Nach heutigem Stand ist auch eine große Gruppe des Budenheimer OL-Nachwuchses mit dabei.

Fünf neue DFG-Mitglieder begrüßt

Ein weiteres Jahr deutsch-französische Freundschaft eingeläutet

Budenheim. – Alle Jahre wieder läutet die DFG Budenheim im evangelischen Gemeindehaus ein weiteres Jahr deutsch-französischer Freundschaft ein.

Der Präsident der Deutsch-Französischen Gesellschaft Budenheim, Serge Garau, ließ ein erfolgreiches Jahr 2019 Revue passieren. Ein besonderes Ereignis war das Sommerfest, denn das konnte man mit dem zehnjährigen Jubiläum der Boulegruppe „Jeu de Boule Budenheim“ verbinden. In schöner Erinnerung blieb auch das deutsch-französische Freundschaftsfest in Eaubonne. Die lange Fahrt nach Frankreich wurde durch einen Champagnerbrunch, organisiert von Wolfgang Höpftner, erträglich gemacht. Ein Highlight war auch der Rotwein-Käse-Abend mit einem interessanten Vortrag von Dr. Nicole Nieraad-Schalke, die sich mit dem Erbe Napoleons in Rheinlanden auseinander setzte.

Doch man schaute nicht nur in die Vergangenheit, denn in 2020 hat man einiges vor: Fest eingeplant sind nicht nur die monatlichen Treffen des Table Ronde und der Rotwein-Käse-Abend, sondern auch das Freundschaftsfest der DFG mit der AEB aus Eaubonne, das an Pfingsten wieder in Budenheim stattfinden wird – zum nun schon 50. Mal! Zu diesem besonderen



(Foto: DFG Budenheim)



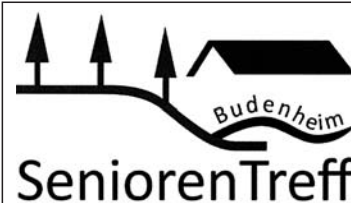
Anlass wird Bürgermeister Stephan Hinz eine neue Gedenktafel zu Ehren der langen Freundschaft von Budenheim und Eaubonne einweihen – ganz passend wird diese künftig an der Eaubonner Straße stehen.

In entspannter Atmosphäre konnten es sich die etwa 40 Gäste mit Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Mit von der Partie waren unter anderem Bürgermeister Stephan Hinz, sein Vorgänger Rainer Becker und der Vizepräsident der DFG Mainz, Günter Ingenthron. Dieses Jahr hieß Serge Garau gleich fünf neue Mitglieder willkommen: Das Ehepaar Fischer, Wolfgang Buchmeier, Brigitte Schutte-Braun und Sina El Batanony verstärken von nun an die DFG Budenheim.



Statt einer Weihnachtsfeier im stressigen Dezember, lud der Vorstand der Turngemeinde Budenheim seine Übungsleiter zu einem gemütlichen Beisammensein, inklusive einem italienischen Büfett, ein. In Ihrer Ansprache betonten die Vorsitzenden Marc Schultheis und Jürgen Mehner wie wichtig die Übungsleiter für die TGM sind und dass man es richtig finde, ihre Wichtigkeit hervorzuheben und ihnen mit einem solchen Fest zu danken. Es wurde geschlemmt, erzählt, gelacht und viel über den neuen Ausbau der Halle diskutiert. Insgesamt war es ein schöner und gelungener Abend, der allen gut gefiel. (Foto: TGM Budenheim)

Vereine



Was ist eigentlich eine App?

Dieser Frage widmet sich die nächste Sprechstunde des Digital-Botschafters. Wie kommt man an eine App? Wie kann man sie herunterladen, was kann man damit anstellen, sind Apps nützlich oder gefährlich, laden Apps Daten hoch – ohne dass ich das will... und vor allem, wie wird man sie auch wieder los? Das sollen die Themen der Digital-Sprechstunde am 3. Februar um 15 Uhr im Seniorentreff, Erwin-Renth.Str. 15, im 1. OG, sein. Ziel ist es den Umgang mit den neuen technischen

Möglichkeiten einfacher und sicherer zu machen. Wer darüber hinaus individuellen Beratungsbedarf hat kann eine E-Mail an digitalbotschafter@email.de schreiben und einen Termin vereinbaren. Die Beratung erfolgt ehrenamtlich und ist kostenlos.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Alle Mitglieder der Budenheimer Sport-Gemeinschaft sind mit Partnern und Freunden, auch Gäste sind willkommen, am Mittwoch, 5. Februar, zum Bewegungstreff in das Bürgerhaus eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr, Saalöffnung um 14.30 Uhr. Der Vorstand freut sich über einen regen Besuch.

Fast alle Mitglieder kamen Neujahrsempfang des Jahrgangs 1946/47

Budenheim. – Das Neue Jahr hatte zwar schon mehr als zwei Wochen auf dem Buckel als sich die Mitglieder des Jahrgangs 1946/47 es sich nicht nehmen ließen, noch zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang zusammenzukommen.

Man traf sich im „Goldenen Ritter“, um in fröhlicher Runde im schön gestalteten ‚Rittersaal‘ auf das Jahr 2020 anzustoßen.

Wie bei Veranstaltungen im alten Jahr kamen auch diesmal wieder fast alle Mitglieder (zwei erkrankt, zwei verreist). Auch die aus weiterer Entfernung fanden den Weg nach Budenheim. Da zeigte sich wieder, dass dieser Jahrgang einen guten Geist verkörpert und sich durch eine ganz besondere Zusammengehörigkeit auszeichnet.

Verständlich ist dies bei den Themen, die nach dem feierlichen und andächtigen Teil auf der Agenda standen. So wurde den verstorbe-

nen Mitgliedern als auch den verstorbenen Angehörigen der Mitglieder gedacht.

Als bald wurde das Glas erhoben, um auf das neue Jahr mit allen guten Wünschen für Gesundheit und Zufriedenheit anzustoßen. Im Anschluss an den förmlichen Teil war das Thema Jubiläumsfahrt im Jahr 2021 ein Highlight.

Eine angeregte Diskussion entfachte sich, als es um die geplanten Aktivitäten für dieses Jahr ging. Von den vorgeschlagenen Events erhielt die Planwagenfahrt durch das Rheinhessische Kulturland den größten Zuspruch. Mit großer Begeisterung wurde das Angebot eines Mitglieds angenommen, im Sommer ein Gartenfest in seinem Garten zu veranstalten.

Alle waren begeistert von diesem schönen Beisammensein und so wurde es ein später Abend, bevor auch der harte Kern nach Hause fand.



(Fotos: Klaus Göhring)



Maddin
Denke macht Koppweh

Kartenvorverkauf:
Lotto am Eck in Budenheim,
Kundencenter der AZ, Media
Markt Mainz sowie alle bekann-
ten Vorverkaufsstellen
Tickets online: www.mach-4.de
Veranstalter: **mach-4**

5. März
Bürgerhaus
Budenheim

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 02.02.2020

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 04.02.2020

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 05.02.2020

15.00 Uhr Frauenkreis: Helau!

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 06.02.2020

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 07.02.2020

11.00 – 11.30 Uhr Kinderstunde

17.00 – 18.30 Uhr Jungschar „Crazy Cookies“

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 02.02.2020

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Montag, 03.02.2020

15:00 Uhr Erzähl-Café, „Kreppelkaffee“, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 05.02.2020

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Elternabend Erstkommunion, Margot-Försch-Haus

19:30 Uhr Treffen Bibelkreis, Bücherei

Donnerstag, 06.02.2020

19:30 Uhr Treffen kfd-Frauen, Bücherei

Freitag, 07.02.2020

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 31.01.2020

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 01.02.2020

14:00 Uhr Taufe von Klara Dingwerth

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Zu kurz gedacht

Martin May plädiert dafür, anstelle einer zweiten Brücke über die Bahn eine Unterführung als Alternative in Erwägung zu ziehen.

In der Ausgabe der Budenheimer Heimatzeitung vom 16. Januar wurde darüber berichtet, dass mit dem Bau der neuen Anbindungsbrücke noch in diesem Jahr begonnen werden soll. In dem Kontext wurde seitens der Budenheimer Grünen zu Recht die Frage der Finanzierung gestellt. Unbestritten ist die Tatsache, dass eine zweite Verkehrsanbindung zum Industrie- und Wohngebiet dringend notwendig ist. Es stellt sich jedoch die Frage, in welcher Art und Weise diese Anbindung erfolgen sollte.

Bei der letzten Bürgerversammlung stellte ich unserem Bürgermeister die Frage, warum man keine Unterführung statt einer Brücke bauen könne. Hierauf antwortete unser Bürgermeister, dass dies aus Gründen des Hochwasserschutzes nicht möglich sei. Nun stelle ich hier die Frage, warum man circa einen Kilometer vom geplanten Budenheimer Brückenstandort entfernt, vor etwa 20 Jahren eine Unterführung unter die Bahntrasse baute, obwohl diese genauso weit vom Rhein ent-

fernt ist, wie eine mögliche Unterführung in Budenheim. Darüber hinaus gibt es in Budenheim schon sehr lange zwei Fußgängerunterführungen sowie eine Pkw-Unterführung. Nach meinem Kenntnisstand gab es bei diesen Unterführungen noch keine Hochwasserprobleme. Meiner Meinung nach hätte sich der Gemeinderat für eine Unterführung entscheiden müssen, da die neue, geplante Brücke spätestens in 50 Jahren, oder gar früher schon, ein Sanierungsfall sein dürfte. Eine Unterführung ist wesentlich langlebiger und wird langfristig den Steuerzahler weniger Geld kosten. Die Tatsache, dass es wasserdichten Beton gibt, sollte auch dem Gemeinderat bekannt sein. Einen solchen wasserdichten Beton könnte man bei dem Bau einer Unterführung verwenden, um eventuelles, sich durchdrückendes Rheinwasser abzuhalten. Spätere Generationen wären uns dankbar, wenn wir heute die richtigen Entscheidungen treffen und ein lange haltbares Bauwerk errichten. Sollte einmal der höchst unwahrscheinliche Fall eintreffen, dass bei Hochwasser das Wasser in der Unterführung steht, so stünde als Alternative noch immer die alte Brücke zur Verfügung, welche nun saniert wird.

Illegale Müllentsorgung

Unser Leser Ralf Möllers beklagt, dass sich bislang an der Situation der illegalen Müllentsorgung in der Budenheimer Gemarkung nichts geändert hat.

Leider geht die illegale Müllentsorgung in Budenheim unvermindert weiter. Bis jetzt haben die Appelle der Kommunalpolitiker nicht geholfen. Es ist ein wirksamer Aktionsplan notwendig, um das Problem der illegalen Müllentsorgung und der daraus folgenden negativen Fol-

gen für die Umwelt (z.B. Bodenvergiftung, Wasserverschmutzung) einzudämmen. Es braucht z.B. ein effektives Meldesystem, härtere Strafen gegen die Verschmutzer, mehr Dreck-Weg-Tage und ein gemeinsames Vorgehen der Budenheimer Fraktionen. Wir wollen doch zu Recht von einer Obst- und Blütengemeinde sprechen, die aktuelle Situation sieht leider anders aus!



Die Fotos entstanden zwischen der Unterführung Heidesheimer Weg und den Friedhof (nördlich der Bahnlinie).



(Fotos: Ralf Möllers)

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau
Die besten Seiten
Echo
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

„Auf Weltreise“ Kinderfassenacht beim CCB

Budenheim. – In der ausverkauften TGM-Halle war das Reisefieber ausgebrochen. Die Eröffnung erfolgte pünktlich um 15.11 mit dem Einmarsch der Aktiven. Kleine Prinzessinnen, Räuber und Spider-Männer boten ein farbenfrohes Spalier. Die Akrobatikgruppe der Turn-

gemeinde Budenheim eröffnete das Programm mit einer tollen Darbietung. Das kam bei den jungen Narthallesern sehr gut an. Nina Schweisfurth und Jana Fischer verstanden es wunderbar, die Kinder zum Mitmachen zu bewegen. So wurde gefragt, was man auf eine Weltreise mitneh-

men sollte. Die Antworten der Kinder waren dann sehr überraschend – und doch realistisch. In weiteren Spielen fügte sich auch CCB-Präsidentin Lea Federlein als Matrosin in die Unterhaltung der Kinder ein. Mit dem musikalischen (tänzerischen) Auftritt der Gruppe „Black

Pearls“ aus Wiesbaden wurde die Sitzung fortgesetzt. Nach weiteren Unterhaltungsspielen mit den Kindern trat die ebenfalls aus Wiesbaden stammende Tanzgruppe „Grazy Girls“ mit großem Erfolg auf. Die Weltreise ging weiter nach Afrika, wo viele wilde Tiere den



Kindern veranschaulicht wurden. Als Lea Federlein mit einem riesigen Wasserball auf die Bühne trat, war die Begeisterung der Kinder riesig.

Jetzt trat die Tanzgruppe der TGM in Aktion. Ihre Darbietungen begeisterten die jungen Gäste, was sich in den Zugabe-Rufen mehr als deutlich machte.

Nach einer großen Polonaise, betrat Oliver Mager die närrische Rostra. Er brachte mit seinen Liedern die Halle nochmals zum Kochen.

Danach, mit dem Wissen, einer gelungenen Kinderfassenacht-Veranstaltung beigewohnt zu haben, konnte man zufrieden den Heimweg antreten.

(Fotos: CCB)

Karneval international

Kongress der Frau beim Carneval-Club Budenheim

Budenheim. – „Rund um den Globus, Mädels macht euch bereit, Karneval wird gefeiert weltweit“. Diesem Aufruf waren auch in diesem Jahr wieder viele feierwütige Damen gefolgt und hatten beim Kongress der Frau 2020 „eingescheckt“.

Das Foyer war am Vorabend von den aktiven Damen des Carneval-Club Budenheim 1925 e.V. „Die Rheischnooke“ liebevoll gestaltet worden. Die Bühne erstrahlte auch in diesem Jahr vierfarbunt. Die Technik zog alle Register und zauberte wunderbare Bilder auf Wand und Komiteetisch.

Wie schon seit vielen Jahren bei dem Kongress üblich, wurden die Damen bereits am Einlass mit einem Begrüßungsgeschenk – diesmal ein praktischer Handtaschenhalter – empfangen. Traditionell hatte ein großer Teil des närrischen Publikums das Motto bei der Kostümierung aufgegriffen und sich entsprechend aufgehübscht.

Unter den Klängen des Spielmanns- und Fanfarenzug der Mainzer Ranzengarde hielt das Komitee pünktlich um 19.11 Uhr Einzug.

Nach der Begrüßung durch die Sitzungspräsidentin Kerstin Becker nahm Christoph Seib das Publikum für sich ein. Er klagte sein Leid darüber, dass er die Welt nicht mehr verstehe und er mit der neuen Technik überhaupt nicht zurechtkomme.

Bei Giro Visone, der im Anschluss von seiner Tätigkeit aus Aushilfs-Taxifahrer berichtete und dabei Anekdoten über seine Fahrgäste aus allen Schichten zum Besten gab, hielt die Damen nichts mehr auf ihren Sitzen. Ohne sein „Giro, mach Amore mit mir...“ kam er natürlich auch in diesem Jahr nicht von der Bühne.

Karneval in Venedig war das ganzte Thema des CCB-Balletts, das unter der Leitung von Lea Federlein wieder bestens inszeniert wurde.



Mit seiner unvergleichlichen Mimik eroberte Muttersöhnchen Frank Böhme alias Heinz die närrische Rostra. Er erzählte von seinem Kochkurs, wie er dort seine Hilde kennenlernte und sie zum Schluss zum Altar führte.

Als Waschmaschine mit mindestens 1400 Umdrehungen erschien Dieter Meisenzahl, auch ein Bühnenaktiver, der dem Kongress seit Jahren die Treue hält und sein Publikum mit seinen Titeln stets zu begeistern weiß. Nachdem er mit den Damen durch den Dom „gedabbt“ war und die Narrhalla nochmal so richtig auf Temperatur gebracht hatte, lud er das Komitee in seine „Bimmelbahn“ ein und fuhr mit ihm in die Pause.

Traditionell startete der zweite Teil der Sitzung mit dem Motto Tanz des Damenkomitees. Ob Karneval in Kölle, Venedig oder Brazil, mit Sambaklängen oder Konfetti in der Blutbahn – die Trainerin Uschi Laube hatte wieder ganze Arbeit geleistet und ein buntes Bild auf die Bühne gezaubert. Dazu trugen u.a. auch die Tanzkleider in den Fastnachtsfarben Rot, Weiß, Gelb und Blau bei. Das Publikum bedankte sich mit „Standing Ovations“. Ohne eine Zugabe kamen die Damen auch in diesem Jahr nicht von der Bühne.

Konfetti in der Blutbahn hatte natürlich auch Oliver Mager, der mit seinen Stimmungs- und Mitmachliedern, das Publikum im Saal weiter anzufeuern und mitzureißen wusste.

Wer glaubte, sich danach ausruhen zu können, hatte sich getäuscht. Das Redner-Duo Heininger und Schier startete wieder mit einem Angriff auf die Lachmus-

keln durch. Sie hatten es sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, den ersten Mainzer Fassnachts-Kanal in's Leben zu rufen. Nicht fehlen durften dabei die berühmt-berüchtigten Tanz- und Gesangseinlagen der beiden Aktiven. Wie immer ein Spektakel, bei dem kein Auge trocken blieb.

Ganz neu auf der Kongress-Bühne waren in diesem Jahr die CCB-Aktiven Andreas Laube und Hans-Peter Lauferweiler. Sie hatten eigens für die Damensitzung neues „Liedgut“ mitgebracht. Damit die Gästinnen auch tatkräftig mitsingen konnten, wurden von der Technik die Refrain-Texte auf die Bühne projiziert. Ohne Zugabe die beiden „Nachwuchstalente“ natürlich nicht davon.

Mit einer bunten Schau und waghalsigen Hebefiguren begeisterte das Männerballett Mann-o-Mann unter der Leitung von Siggie Knab und Co-Trainer Georg Köppl. Die Gruppe befindet sich nach elf aktiven Jahren auf ihrer Abschiedstour.

Etwas zu lernen über den Einsatz von Lack und Leder gab es im letzten Vortrag des Abends. Die „Erste Mainzer Domina“ Flora Star, im wahren Leben unter dem Namen Florian Neumann als Lehrer tätig, berichtete von ihrem Domina-Seminar.

Das große Finale wurde mit der Gesangsgruppe Happy Ends eingeleitet. England zu Gast beim CCB – trotz Brexit wird die Fassnacht schree... Mit allseits bekannten Titeln aus dem Vereinigten Königreich konnte die Gruppe auch zu später Stunde noch die Stimmung im Saal hochhalten. Mit Mainzer Fastnachtsliedern und ei-



nem bunten Bühnenbild fand der diesjährige Kongress der Frau seinen Abschluss. Nicht unerwähnt bleiben sollte zu

guter Letzt Joachim Peters, der die Damensitzung über den ganzen Abend musikalisch begleitet hatte.



(Fotos: CCB)



Lennebergwald-Apachen erobern Budenheim

Pfarrfastnacht Sankt Pankratius bot wieder ein buntes Programm rund um den Kirchturm

Budenheim. – Die Pfarrfastnacht von Sankt Pankratius glänzte am vergangenen Freitag wieder mit vielen närrischen Höhepunkten. Vom Sitzungspräsidenten Achim Eißfeller Pointen sicher geführt, fuhr das Narrenschiff auf den Wegen der ausgelassenen Stimmungswellen durch das Margot-Försch-Haus.

Für die innere Sicherheit beim Einzug sorgte traditionsgemäß die Dalles-Ehrengarde unter Führung von Dirk Reinhart-Mertens. Musikalisch begleitet wurde der närrische Abend von Edgar Hager, der größten Einmannkapelle Rhein Hessens.

Der Vorstandssprecher der Budenheimer Volksbank wurde vom Sitzungspräsidenten geehrt als langjähriger Sponsor. Närrisch überspitzt zeigte Achim Eißfeller

die Budenheimer Version der Netflix-Serie „Haus des Geldes“ auf: In der lokalen Version überfällt der Jahrgang 1939 unter der Führung vom „Schmitte Martin“ die Bank und schmilzt die Goldreserven ein. In der 2. Staffel muss Bürgermeister Hinz erst einen Intensiv-Yoga überstehen, bevor er wieder an die Schnittchen und an die Büffets mit den Blütenköniginnen gehen kann.

Als singender Bäckermeister sang Peter Berg die Klassiker der Mainzer Fastnacht und brachte so den Pfarrsaal auf die närrische Betriebstemperatur. Sein Duett mit Father Wilfred mit „Im Schatten des Doms“ ließ die Herzen höher schlagen.

Die Messdiener boten gekonnt eine moderne Version von Schneewittchen dar. Hier ging es um die



Ein modernes Schneewittchen-Schauspiel boten die Messdiener dar

wichtige Dönerhoheit in Budenheim. Ein tolles Stück mit tollen jungen Akteuren. Die Idee zu diesem Stück entstand im letzten Sommerlager.

Stimmgewaltig präsentierten sich das Gesangsduo Silva Merkel und Father Wilfred, die einige Zugaben nachlegen mussten.

Ein echter Augenschmaus waren wieder die Tanzgruppe Punk Grazien (geleitet von Alexa Stendke und Tanja Wagner), die uns in ein Fastnachtsgen zu entdecken. Dies geschah unter der wissenschaftlichen Kontrolle von Professorin Margit.

Sitzungspräsident Achim Eißfeller berichtete vom Treffen von Bürgermeister Hinz und Greta Thunberg

beim Klimagipfeltreffen in Budenheim. Statt „Fridays for Future“ konnte Hinz die junge Schwedin für seine Aktionen „Rettet den Mettigel“ und „Fridays for Fleischworscht“ gewinnen, da die versprochene Metzgeransiedlung in Budenheim noch nicht von Erfolg gekrönt war. Seitdem betet der Bürgermeister jede Woche mit Pfarrer Keindl in seiner Hauskapelle, der Worschküche der Metzgerei Walz. So bleibt die Hoffnung bestehen.

Traditionell gibt es nach der 1. Halbzeit die närrische Kollekte für die Messdiener. Diese brachte 355 Euro ein. Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank erhöhte den Betrag auf 500 Euro. Dafür ein dreifach donnerndes



Die Apachen aus dem Lennebergwald (Männerballett Rainbow-Daddies) eroberten den Pfarrsaal mit einem beeindruckenden Tanzformat.

Helau! Die Messdiener zeigten sich sehr erfreut. Nach der närrischen Pause und einer ausgiebigen Schunkelrunde stand die Bütt bereit für Kerstin Bitz, die als Kioskbetreiberin Karola Kurier im Rathaus die Neuigkeiten aus Budenheim geschickt und clever unters Narrenvolk brachte. Besonders lag ihr das menschliche Miteinander am Herzen. Sie sprach sich vehement gegen die Hetze im Internet aus. Auch die Figur des Bürgermeisters Stephan Hinz wollte sie im Auge behalten, und ihm bei seinen Kioskbesuchen eher gesunde Zwischenmahlzeiten reichen.

Die beiden Bänkelsänger Christan und Sepp Bartmann begeisterten mit ihren Liedern als Duo Handgemacht. Schöne Lieder ohne Schnick-Schnack. Das Männerballett Rainbow-Daddies unter Leitung von Gudrun Rochow erstürmte als Lenneberg-Apachen den Pfarrsaal und machte keine Gefangenen, sondern sicherte sich nur begeisterte Zuschauer. Als Laercio Riberio, ein echter Reisepfaff, in die Bütt stieg, um von seinen Weltreisen zu erzählen, da wusste jeder der gerne reist, dass einem das auch passieren kann.



Die Schreiberzwerge (Woinoose) brachten es singend auf den Punkt.
(Fotos: Achim Eißfeller)



Kerstin Bitz als Kioskbesitzerin Karola Kurier hatte viel zu berichten

Ein Klassiker jedes Jahr bei der Pfarrfastnacht sind die Woinoose. Die Musik- und Gesangsgruppe um die musikalische Leiterin Silva Merkel und den ersten Vorsitzenden Matthias Brednich begeisterten mit ihrer Darbietung als Schreiberzwerge, die aus der Gemarkung zwischen Budenheim und Uhlerborn in den Ort kommen. So sagte der Zwerg Lichti: „Sage mal, hast du eigentlich do unne im Feld schon dein Saustall uff geräumt und die Hütt'agerisse?“. Darauf Zwerg Bredi: „Ach hör mer bloß uff. Was ich in den letzte Woche aller mitmachen musst. Mit dene Amtsschimmel do in Ingelheim iss dess schon ganz schee schlimm. Dess geht uff kei Zibbelmütz!“.

Im Finale bedankte sich die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anja Viviani beim Sitzungspräsidenten und Organisator Achim Eißfeller, der nach acht Jahren sein Amt in die guten Hände von Andreas und Tobias Weil übergibt. Ebenso mit großem Dank wurde Technikchef Tobias Puschmann, Dunja Puschmann und Küchenchefin Dorothee Weißer verabschiedet. Die Zuschauer waren begeistert, der Saal wackelte, eine großartige Atmosphäre. Ein besonderes Dankeschön galt wie in jedem Jahr Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank und Solveig und Uwe Klein (Wein Klein) für ihre Unterstützung dieser Veranstaltung.



Flotter Tanz mit den PunkGrazien in tollen Farben



Father Wilfred sang mit Peter Berg im Schatten des Doms

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung - JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Das Organisationsteam hatte alles gut vorbereitet

Jubel, Trubel, Heiterkeit bei der Seniorenfastnacht im Margot-Försch-Haus

Budenheim. – Wie alljährlich zum Beginn der 5. Jahreszeit machten sich am vergangenen Montag Budenheims Senioren – buntverkleidet und erwartungsfroh – auf den Weg ins närrisch geschmückte Margot-Försch-Haus, um „ihre“ Fastnachtssitzung zu erleben. Das neue Organisationsteam unter Renate Messner hatte alles gut vorbereitet, Küche und Keller gefüllt, eine große Helferschar mobilisiert und ein reiches Programm mit tollen Nummern erstellt, das Andreas Weil als „Sitzungsmanager“ flott und versiert an- und absagte. Auch durfte er die Ehrengäste, Hausherr Pfarrer Gottfried Keindl, Father Wilfred und den Vorstandsvorsitzenden der Budenheimer Volksbank, Bernhard Kurz, mit einem dreifach donnernden Helau begrüßen. Und dann konnte mit Kreppeln und Kaffee begonnen werden. Jupp Quetscher am Keyboard und der singende Bäckermeister Peter Berg sorgten mit ihren vielen alten Mainzer Lie-

dern für die Unterhaltung, immer und immer wieder.

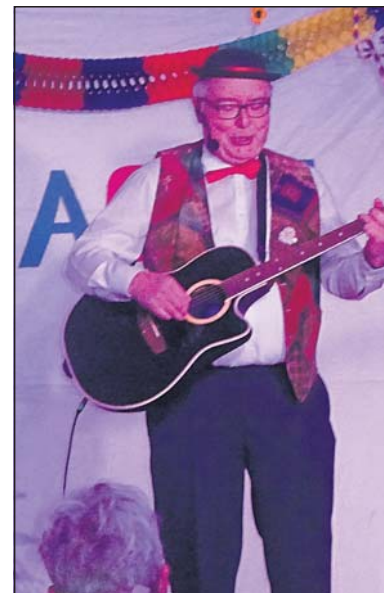
Mit dem Einmarsch einer Abordnung der Budenheimer Dalles-Ehrengarde, einschließlich ihrer Hundestaffel, mit Bürgermeister Stephan Hinz im Schlepptau sowie dem Musikzug der Draiser Lerchen mit ihrem „kleinen“ Trommler, erhöhte sich die Stimmung im Saal.

Als erster Redner durfte Joachim Racky mit Kokolores in die Bütt. Er ginge soo gerne zur Feuerwehr. Einen zünftigen Helm hat er schon. Aber mit dem Schlauch beim „Wasser marsch“ und der Alarm-Sirene gibt's immer Missgeschicke. Da muss er noch üben...

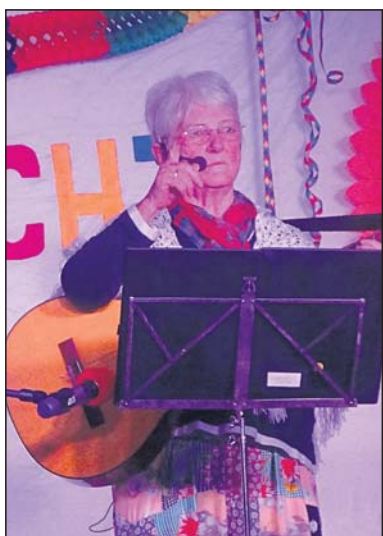
Auch die skurrile Story um „Schneewittchen und die sechs Zwerge“, von den Messdienern neu erdacht und aufgeführt, hat die Zuschauer ergriffen, denn das schöne Kind musste an einem vergifteten Döner sterben und konnte trotz des Kusses des schönen Rit-

ters Ben erst durch den Geruch der „Super“-Dönermampfenden, wehklagenden Zwerge/-innen wieder aufwachen.

Die nächste Märchengestalt war im Anmarsch: Alexander Lang als Räuberhauptmann „Schinderhannes“, mit Stiefeln und Colt, konnte auf seiner abenteuerlichen Flucht durch den Lenneberg-Wald und Finthen mit seinen zwei kleinen Mädchen im Margot-Försch-Haus für einige Stunden Unterschlupf finden. Er berichtete von manchen Wegelagern und Strauchdieben aus Politik und Wirtschaft, die es bekannterweise auch heute gibt. Zur Pause sang Christl Meier (mit Gitarre) die Lieder von „Amanda“ und dem „alten Holzmichel“, der wohl immer noch lebt, und so konnten die beiden „verkuppelt“ werden. Ein lustiger Einfall, bei dem Mitsingen erwünscht war. Frisch gestärkt mit Weck, Worscht und Woi konnten die Senioren dann das amüsante Programm weiter verfolgen. Silva Merkel mit



ihrem großen Tasten-Instrument und Father Wilfred kamen auf die Bühne, und es wurde etwas besinnlich, denn „Amazing Grace“, wunderschön von den Beiden im Duett vorgetragen, beeindruckte das Publikum. Standing ovations



waren angesagt. Als „Zugabe“ sang Father Wilfred dann Ernst Neger's „Heile Gänse“, denn er kann ja schon ganz gut „meenzerisch“ und auch dafür gab es viel Applaus.

„Carola Kurier“, alias Kerstin Bitz, hat wieder ihren Kiosk am Rathaus bezogen und verkauft so manchen Kram. Dabei beobachtet sie jeden und alles und liest auch akribisch die von ihr vertriebenen „Hefte“ und weiß Bescheid. Sie spießt besonders heiße Eisen auf Themen aus der ganzen Welt und

auch von Budenheim (Trump, Angie, Klimawandel, Greta Thunberg, Schule, nicht genehmigte Bauten, Dreckecken in Budenheims Gemarkung und, und..), serviert alles treffend in geschliffenen Reimen und Versen, manchmal auch mit einem Schuss „alzeischerisch“. Das war „Spitze“... Der Gonsenheimer Sänger Peter Beckhaus, Meister auf seiner Gitarre, ist allen gut bekannt und spult sein wohlgefälliges und auf alle zugeschnittene Programm ab, mit alten und neuen Liedern, und

empfiehlt: „Wer keine Kreppel mehr beißen kann, der muss sie eben tunken“. Auch die gewünschte Zugabe der „Erlebnisse auf dem Feuerwehrball“ war drin. Mitsingen und sich im Takt wiegen war angesagt.

Zur Abrundung des Nachmittags fehlte nur noch ein Ballett, das scheinbar erst aus dem „Fastnachtslabor“ gezaubert werden musste, denn plötzlich sprangen die „Pankratien“ auf die Bühne, in weißen Laborkitteln, die sie aber schnell fallen ließen, um in bunten

Kleidchen, fastnachtsfarbig getupft, auf Popmusik und ein Ernst Neger-Medley zu tanzen, wie seit langem von Alexa Stendke und Tanja Weber toll choreografiert. Zum Ende der Schau blieb für Andreas Weil nur noch das Dankeschön mit einem hübschen selbstgebastelten „Orden“ an alle Mitwirkenden, allen Aktiven vor und hinter der Bühne, vor allem dem Küchenteam, Lukas Wesche für die Technik, und den Senioren für ihren Besuch, die Aufmerksamkeit und den Applaus.



(Fotos: Ortlinde Küster)

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth

Hospital

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 1. Februar 2020: Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161;
Am Sonntag, 2. Februar 2020: Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/688434;
Am Mittwoch, 5. Februar 2020: Drs. Koffler/Böckelmann/Theo-

bald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 03.02.2020

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Stadt – Land – Fluss

Dienstag, 04.02.2020

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 05.02.2020

10.00 Uhr (!) Probe Seniorenchor

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 06.02.2020

15.00 Uhr Kegeln

Freitag, 07.02.2020

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Gehirnjogging

–Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

–Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

–Seniorenversicherungsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 27.01.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 03.02.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 04.02.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Basketball mit Yannik

Mittwoch, 05.02.20

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 06.02.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Turnier: Darts

Freitag, 07.02.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Budenheim, 21.01.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 22.01.2020

1. Herr Roland Albert wird vom Bürgermeister als neues Ratsmitglied verpflichtet.

2. Frau Ute Laubscher wird in Nachfolge von Herrn Ralph Rainer Stefens vom Gemeinderat zur Beigeordneten gewählt.

3. Der Gemeinderat ermächtigt die Gemeindeverwaltung und die Gemeindewerke nach In-Kraft-Treten der Haushaltssatzung 2020 für ihre Zuständigkeitsbereiche die erforderlichen Planungsaufträge zu erteilen sowie die notwendigen Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

4. Die Entgelte für die kostenpflichtigen Teilprojekte des „Mühlrades“ für das Schuljahr 2020/2021 werden angepasst.

5. Das monatliche Entgelt für das Mittagessen in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ (einschließlich Kinderkrippe) für das Kindergartenjahr 2020/2021 wird auf 30,00 Euro festgesetzt.

6. Das monatliche Entgelt für das Mittagessen im Naturnahen Kindergarten „Wunderwald“ wird ab dem 01.08.2019 auf 47,00 Euro festgesetzt.

7. Der Gemeinderat setzt die Entgelte für die im Seniorentreff angebotenen freiwilligen Leistungen ab 01.01.2020 fest.

8. Der Gemeinderat stimmt den Änderungen der Entgelt- und Benutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim zu.

9. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Budenheim für das Jahr 2020 wird vom Gemeinderat beschlossen.

10. Der Gemeinderat nimmt von der Feststellung des Wirtschaftsplanes

2020 Kenntnis.

11. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der vorgelegten Spendenübersicht zu.

12. Dem Bauantrag zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern in der Oberen Waldstraße 1 erteilt der Gemeinderat kein Einvernehmen.

Gemeindeverwaltung, 23.01.2020

Gez.

(Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einwohnermeldeamt, Passamt und Standesamt vom 14. bis 18. Februar 2020 geschlossen

Im Jahr 2003 wurde die in Betrieb befindliche großrechnerbasierte Software im Bereich Meldewesen auf eine Client-Server basierte Software umgestellt. Diese Software ist bis heute im Einsatz und entspricht nun nicht mehr den heutigen technologischen Anforderungen. Im Jahr 2020 wird es einen Umstieg auf eine neue Meldewesen-Software geben. Der Umstieg wird voraussichtlich am 28.05.2020 beginnen und am 02.06.2020 abgeschlossen werden.

Auf Grund dieser Umstellung ist es erforderlich, landesweit alle in den Meldebehörden beschäftigten Personen entsprechend zu schulen. Die Schulung der Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Budenheim ist für die Zeit vom **Freitag, 14.02.2020, bis einschließlich Dienstag, 18.02.2020**, vorgesehen. An diesen Tagen wird das Einwohnermeldeamt, Passamt und Standesamt geschlossen sein. Ab Mittwoch, 19.02.2020, steht Ihnen der Service des Einwohnermeldeamtes, Passamtes und Standesamtes wieder zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Budenheim, 09.01.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

S. Hinz

(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Februar 2020

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Februar findet statt am Mittwoch, 05. Februar 2020, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101.

Budenheim, 27. Januar 2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Behindertenbeirates

am Montag, 03. Februar 2020, 18.00 Uhr, im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Behindertenbeirates

2. Wahl einer/s Vorsitzenden

Übernahme der Sitzungsleitung durch die/den neuen Vorsitzende/n

3. Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden

4. Benennung einer/s Schriftführers/in

5. Benennung von VertreterInnen für den neu zu bildenden Beirat für Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) des Landkreises Mainz-Bingen

6. Verschiedenes

Budenheim, den 08.01.2020

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

30.01. Lang, Eveline 80 J.

31.01. Sparwasser, Knut 80 J.

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

30.01. Eheleute

Erika und Alois Hetfleisch

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei

Hauptstraße 6

Bäckerei Berg

Luisenstraße 12

Lotto am Eck

Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang

Bergstraße 17

Esso Station

Binger Straße 74

PATE WERDEN – LEBEN RETTEN



www.worldvision.de

Sport



Es muss nicht immer Kaviar sein Sportfreunde behalten beim 26:23-Erfolg beide Punkte in Budenheim

Budenheim. – Gegen den Oberliga-Tabellenletzten konnten die Drittplatzierten Sportfreunde Budenheim am vergangenen Wochenende zwar erwartungsgemäß gewinnen – souverän wirkten sie beim 26:23 (14:11) Erfolg gegen den saarländischen Aufsteiger Handballclub Dillingen/Diefflen jedoch nicht.

Die Vorzeichen standen eigentlich gut für die erste Mannschaft der Sportfreunde, als der mit lediglich einem einzigen Sieg auf dem Konto anreisende abgeschlagene Tabellenletzte aus Dillingen zum Gastspiel in die Budenheimer Waldsporthalle kam. Bis auf den gesundheitlich angeschlagenen Eike Rigterink und den noch mit einer Oberschenkelverletzung laborierenden Kai Diehl sowie den Dauerverletzten Marcel Jamin waren alle Spieler der Sportfreunde fit und einsatzbereit. Trainer Volker Schuster wollte viel durchwechseln und experimentieren – sein Team wollte sich gleichzeitig gut präsentieren, um Selbstbewusstsein für die anschließende schwere Auswärtsaufgabe bei der VT Zweibrücken Saarpfalz (am Sonntag, 2. Februar, ab 18 Uhr in der Westpfalzhalle Zweibrücken) zu tanken.

Doch schnell stellte sich heraus, dass der Blick in die Zukunft am vergangenen Samstag zu früh kam. Denn Phrasenschwein hin oder her: Der nächste Gegner ist nun einmal immer der schwerste. Dillingen konnte das Spiel in der Anfangsphase ausgeglichen gestalten. Obwohl die Sportfreunde stets vorlegten, konnten sie sich doch nicht absetzen. Grund dafür war die erneut schwache Chancenverwertung: Viele freie Würfe und Gegenstöße der Budenheimer wurden vom Torwart des HC pariert, landeten am Pfosten oder sogar neben dem Tor. Nicht nur bei den Abschlüssen, sondern auch bei den Abspielen fehlte den Sportfreunden die Konzentration. Immer wieder landeten Pässe im Seitenaus oder – insbesondere bei missglückten Kreisanspielen – in den Händen der Gegner.

Sensationsniederlage abgewendet

Aufgrund einer guten Deckung in Unterzahl am Ende der ersten Halbzeit konnte die Truppe um Cheftrainer Volker Schuster zumindest mit 14:11 in die Pause gehen. Die Sportfreunde kamen stärker und fokussierte aus der Kabine und konnten sich bis zur 43. Spielminute auf 23:15 abset-

testens klar, dass beide Punkte in Rheinhessen bleiben werden.

Leistungssteigerung erforderlich

Mit 29:7 Punkten stehen die Sportfreunde Budenheim unverändert auf Platz 3 der Oberliga-Tabelle. Jetzt heißt es für das Team des Trainerduos Volker Schuster/ Armin Henke, dieses



Keine Galavorstellung lieferten die Sportfreunde Budenheim in ihrem Heimspiel gegen Dillingen.

(Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

zen – das Spiel schien entschieden. In den folgenden Minuten schlichen sich allerdings wieder die Unaufmerksamkeiten ein, welche schon die erste Halbzeit der Sportfreunde prägten, wodurch das Spiel gegen Ende noch einmal eng wurde und die Spieler aus Dillingen Sensationsluft schnupperten. Zwei Minuten vor Schluss war es nur noch eine Zwei-Treffer-Führung für die Budenheimer, und der sicher geglaubte Heimsieg wirkte gefährdet.

Die Gästemannschaft schaffte es in der Folge allerdings nicht mehr, den Anschlussstreifer zu erzielen. Als Kevin Knieps zehn Sekunden vor Abschluss einen Strafwurf zum 26:23 verwandelte, war spä-

Spiel so schnell wie möglich aufzuarbeiten, aus den Fehlern zu lernen und sich voll auf die anstehende Aufgabe gegen die Vereinigte Turnerschaft aus Zweibrücken am kommenden Sonntag zu konzentrieren (18:16 Punkte, Platz 8). Dort dürfte eine Leistung wie diesmal kaum ausreichen, um die Punkte aus der Rosenstadt zu entführen.

Spieler und Tore: Christian Kiesel, Karim Ketelaer – Manuel Kühn (6/1), Lukas Nagel, Finnian Lutze (je 4), Armin Henke, Arne Teschner (je 3), Tristan Gräber (2), Kevin Knieps (2/2), Finn Engelman, Johannes Sturm (je 1), Lukas Bang, Paul Baum, Lukas Klimavicius.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim 1b – TSG Heidesheim 1:0

Auch im zweiten Testspiel konnte die 1b des FV Budenheim gegen die TSG Heidesheim einen Erfolg verbuchen.

Die Budenheimer konnten das Spiel in der ersten Halbzeit weitestgehend kontrollieren, große Chancen blieben allerdings Mangelware. Defensiv hatten sie alles im Griff. Einziger „Pferdefuß“ war die Verletzung von Luigi Martorana nach rüdem Einsteigen eines TSG-Spielers nach 30 Minuten. Das merkte man dem Spiel der Gastgeber deutlich an. Bis zur Pause ging die Ordnung etwas verloren.

Erst nach dem Wechsel wurde es wieder besser, wobei das Spiel sehr ausgeglichen war. Auch hinsichtlich Fairness war es ein angenehmes Spiel und der Schiedsrichter Nourredin Achmed hatte keine Probleme. Kurz vor Schluss konnte der TSG-Keeper einen tollen Freistoß von Marcel Kraft nicht kontrollieren und im Nachschuss sorgte Olli Schlürmann für den etwas glücklichen Sieg der FVB-Zweiten.

FV Budenheim: Patrick Stroh, Dominik Käsman, Patrick Held, Chris O'Neal, Lucas Best, Flo Stritter, Awale, Rambo, Marcel Polat, Max Diehl, Olli Schlürmann, Marcel Kraft, Luigi Martorana, Neal Korn und Chris Kraft.

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Niederlage nach nur zwölf Minuten besiegelt

Sportfreundinnen Budenheim chancenlos gegen Oberliga-Tabellenführer Wittlich

Budenheim. – Nachdem in der vergangenen Woche eine deutliche Leistungssteigerung gegen den Tabellenzweiten SV 64 Zweibrücken zu erkennen war, hat es nun einen herben Rückschlag für die Oberliga-Handballerinnen der Sportfreunde Budenheim gegeben: Mit 15:37 (8:22) unterlag das Team von Trainerin Diana Quilitzsch am vergangenen Samstag dem Spitzenreiter HSG Wittlich. Überraschend kam die Niederlage natürlich nicht – einen etwas knapperen Spielverlauf hatte sich das Gastgeberteam jedoch schon erhofft.

„Alles geben im Kampf gegen den Abstieg“ lautet die Maxime der Sportfreundinnen Budenheim, die in ihrem zweiten Oberligajahr in der Hinrunde einen schweren Stand hatten. Nun kehren die Langzeitverletzten nach und nach zurück, sodass die Hoffnung lebt, die Abstiegsränge vor Saisonende zu verlassen. Unter ganz anderen Voraussetzungen ist dagegen die HSG Wittlich in die Waldsporthalle Budenheim gereist – mit 25:3 Punkten und auf Platz 1 stehend hält das ambitionierte Team aus der Südeifel die derzeit besten Karten in der Hand, den Drittligaaufstieg in diesem Jahr perfekt zu machen. Für die Sportfreundinnen blieb da zwar nur eine klitzekleine Außen-seiterchance – aber diese wollte die junge Mannschaft gerne nutzen. Klar war jedoch: Um dem Favoriten ein Bein zu stellen, musste

die Heimmannschaft nicht nur an die sehr gute Leistung der Vorwochen anknüpfen, sondern sich sogar noch einmal steigern. Doch schon wenige Minuten nach Anpfiff war klar, dass dies an diesem Tag nicht gelingen wollte.

Fehlstart in die Partie

Die Gäste erspielten sich in den ersten fünf Minuten der Partie direkt eine 0:5-Führung, ehe SFB-Spielführerin Anna Mussenbrock der erste Treffer für ihre Sportfreundinnen gelang. Als Wittlich dann bis zur zwölften Minute direkt den nächsten 7:0-Lauf folgen ließ, war das Spiel eigentlich bereits gelaufen: 1:12 lag Budenheim aussichtslos im Hintertreffen, und bis zum 8:22-Pausenstand hatte sich der Abstand zwar nicht mehr so rasant, aber dennoch stetig weiter vergrößert.

Zu viele technische Fehler, hinten eine unkonzentrierte Abwehr, vorne eine schlechte Wurfausbeute und nun auch noch ein selbstbewusster, haushoch führender Tabellenprimus – Ziel von Trainerin Diana Quilitzsch konnte es in der Halbzeitpause schon nicht mehr sein, noch einen Überraschungscoup zu landen, sondern die bereits feststehende Niederlage in einigermaßen erträglichen Ausmaßen zu halten. Dies gelang schließlich soläla: Immerhin nur 7:15 ging auch die zweite Halbzeit verloren, wobei das Endergebnis von 15:37 ohne vier in Folge ver-



Lara Hilbert (vorne) und ihre Sportfreundinnen fanden gegen die favorisierten Wittlicherinnen nie ins Spiel.

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

worfener Siebenmeter der Sportfreundinnen noch ein wenig besser hätte ausfallen können. Aber Handball ist nun einmal auch ganz entscheidend Kopfsache, und der spielte angesichts der Übermacht der Gäste nicht mehr mit.

Ziel: Wiedergutmachung in Kandel

Nun heißt es für die Sportfreunde Damen I erneut, sich mit vollem Einsatz ins Training zu stürzen, die Köpfe nicht hängen zu lassen und mit absolutem Elan in die nächste Partie zu starten. Diese findet am kommenden Samstag (1. Februar) ab 20 Uhr beim Tabellendritten TSV Kandel statt.

Das ist erneut eine Herkulesaufgabe für die Sportfreundinnen, doch dieses Mal heißt es „Wiedergutmachung“ – und das ist eine Sache der Ehre. Am Ziel „Kassenerhalt“ hat sich nichts geändert, und das will das junge Team seinen Fans und sich selber im Auswärtsspiel gegen den nächsten großen Favoriten beweisen.

Spielerinnen und Tore: Michelle Nicolay, Dilan Balibey, Angelina Keil – Katharina Lennartz (3), Flavia Racky (2), Sophie Weber (3), Lara Hilbert (1), Julia Köppe, Elena Taboada Meyer (4/3), Annika Puhl, Anna Mussenbrock (1), Lea Maus, Diana Quilitzsch, Selina Schunck (1).

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante



Anni Beuscher

geb. Perske

* 30.3.1930 † 22.1.2020

In tiefer Trauer:
Hannelore und Dietmar Quanz
Hans Beuscher
Peter Beuscher
Marina und Paul Nahm
Michael Beuscher
sowie alle Angehörigen

55257 Budenheim, Pankratiusstraße 23

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 31. Januar 2020, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Mainz-Mombach statt.



BESTATTUNGSGESAMT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhessen



Partner des Digitalen
Nachlassdienstes



Partner der
Nürnberger Versicherung



Ihr starker Mittelstandspartner

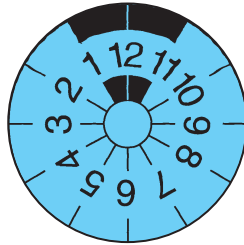
ALTOM

BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENBAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official



Nächster Prüftermin: 05.02.2020

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleanautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Kosmetik und Fußpflege

Friedrichstr. 15 • 55257 Budenheim • T.: 06139-445 • M.: 0176-55002259

Jeanette Kiefer

Februar-Angebot 2020:

Fußpflege zzgl. Fußreflexzonen-
Massage:

44,- € statt 54,- €

Hausbesuche möglich

Redaktions- und Anzeigenschluss

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!



**JETZT
ZU TOP
PREISEN**

**EU-NEUWAGEN
UND JAHRESWAGEN**

Ihr
**WUNSCH
AUTO**
Spezialist

NEU bei uns:

Lassen Sie sich nicht von teuren
Reparaturen und Wartungsarbeiten
überraschen.

Die Sorglos-Flat beinhaltet:

- alle Wartungsarbeiten inkl. Teile
- alle Verschleißreparaturen inkl. Teile
- Garantieversicherung für technische Schäden (z.B. Motorschaden)
- Hauptuntersuchung
- Mobilitätsgarantie
- Ersatzwagen kostenlos bei Werkstattbesuch (ohne Kraftstoff)

EGA ★★★★★
**SORGLOS
FLAT**
schon ab 19,-€ / Monat
z. Bsp. für einen Citroen C1

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner

Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**STIFTER
GESUCHT!**

www.kinder-suchen-stifter.de

SIE
VIELLEICHT?

DZI ★★★★★
Spenden-
Siegel

Kinderzukunft
25 JAHRE HILFE FÜR KINDER IN NOT

Zum Budenheimer

Öffnungszeiten:

Di - Sa: 11 - 14 & 17 - 23 Uhr

So: 10 - 14 & 17 - 22 Uhr

Montag Ruhetag

Mittagstisch von 4.2. - 7.2.:

Di: Putengeschnitzeltes m. frischen
Champignons, Bandnudeln
und Salat 7,50 €

Mi: Gegrillte Schweinshaxe m. Sauer-
kraut u. Kartoffelstampf 8,90 €

Do: Linseneintopf mit Bockwurst
und Brötchen 5,50 €

Fr: Gebratenes Zanderfilet in Eihülle
mit Spinat und Petersilien-
kartoffeln 8,50 €

**Jeden Mittwoch
Burger-Tag
Jeder Burger 8,- €**

Mittagstisch
von 11.30 - 13.30
Warme Küche abends
von 17.00 bis 21.30 Uhr
Tel.: 0 61 39 - 29 34 134
Budenheim

**Übernahme
pflegebedürftige
Person oder
Familie. (Tagespflege)**

Tel. 0176/62015773
oder 0176/62946386

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wenn's passen soll -

Ihre Einbauküche
aus Meisterhand!

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de